

# Ostborussen gewinnen Hallenfußball-Turnier in Dortmund

Ein Bericht von Julien Sprede.

Es war Anfang Dezember des vergangenen Jahres, als auf der BVB-Homepage ein Artikel veröffentlicht wurde, der über ein Hallenfußball-Turnier für Freizeitmannschaften informierte. Vor allem aber wurde erwähnt, dass die 2 Siegermannschaften des Turniers die einmalige Chance bekommen würden, sich gegen die ehemaligen Profis der BVB-Traditionsmannschaft messen zu dürfen.

Beste Vorzeichen also, um eine Anmeldung als Team "Ostborussen" abzuschicken und zu hoffen, unter die ersten 16 Teilnehmer zu rutschen, denn nur diese würden später am Turnier teilnehmen dürfen. Nach langem Warten erreichte uns Anfang Januar eine Mail, dass wir zu den gesetzten Mannschaften gehören. Nun konnte also die Vorbereitung dazu beginnen, denn wir brauchten 7 Spieler, die Lust haben am Turnier teilzunehmen und alle dazugehörigen Strapazen auf sich nehmen würden. Dabei galt es für mich vor allem Jungs zu finden, die gut Fußball spielen können und sich dem BVB angehörig fühlen.

Da wir als Fanclub bereits im vorigen Sommer an den Südtribünenmeisterschaften im Stadion Rote Erde teilnahmen, hatte ich gleich die ersten Anfragen an die Spieler rausgeschickt, die damals mit an Bord waren. Leider stellte sich frühzeitig heraus, dass nur wenige davon an jenem Wochenende die Zeit finden würden um mitzuspielen. So fanden sich 7 Spieler zusammen, die vorher noch nie zusammen in einer Mannschaft gespielt haben, sich aber auf Anhieb prächtig verstanden. Ein besonderer Dank gilt hier nochmal Michel "Mickéle" Richter, der durch seine Kontakte richtig gute Jungs animieren konnte und somit dem Turnier nichts mehr im Wege stand.

Am vergangenen Samstag also machten wir uns zu neunt auf den Weg in die Doublesieger-Stadt, um als "Ostborussen" bei dem 2. TEDI-Hallenfußball-Turnier teilzunehmen. Neben den Spielern Kutze, Tom, Florian, Max, Mickéle, Markus und Jona fuhren noch Tommy und meine Wenigkeit mit. Da es mir aufgrund einer Knie-OP nicht möglich war aktiv am Turnier mitzuwirken, entschloss ich, die Jungs als "Trainer" zu unterstützen. Pünktlich in Dortmund angekommen mussten wir relativ frühzeitig feststellen, dass dieses Turnier auf einem fußballerisch hohem Niveau ablaufen würde, denn einige der gegnerischen Teams waren mit Spielern bespickt, die sonst in der Westfalenliga (6. Liga) beheimatet sind. Jedoch wollten wir nicht den weiten Weg zurückgelegt haben ohne uns dabei Ziele zu setzen. So waren sich alle von Anfang an einig, dass vor allem der Spaß im Vordergrund stehen und darüber hinaus auch ein paar Spiele erfolgreich bestreitet werden sollten, sodass wir wenigstens über die Vorrunde hinaus kommen würden.



Diese 9 Jungs bildeten am vergangenen Samstag das Team der Ostborussen

Gespielt wurde in 4 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften. Die ersten 2 Teams jeder Gruppe qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Die Spieldauer pro Spiel betrug 2x8 Minuten. So ging es also los mit unserem ersten Spiel, in dem wir uns anfangs schwer taten, jedoch nichts anbrennen ließen und mit 14:2 als Sieger vom Platz gingen. Mit ausreichend Selbstvertrauen im Köcher ging es in das zweite Vorrunden-Spiel gegen den amtierenden Turniersieger und auch diesjährigem Titelfavoriten Team Hünnes. In einem packenden Spiel setzten sich meine Jungs durch eine bärenstarke und kompakte Leistung mit 4:2 durch und waren somit vor dem letzten Gruppenspiel bereits sicher in der Zwischenrunde. Aus diesem gingen wir mit 9:3 erneut als Sieger vom Platz und zogen somit ungeschlagen als Gruppenerster und mit breiter Brust in die nun anstehende Zwischenrunde ein, die jedoch Qualitätsmäßig enorm zulegen sollte.

Bereits das erste Zwischenrunden-Spiel sollte eine richtig enge Kiste werden. Nach ständigem Hin und Her hatten wir am Ende des Spiels jedoch ein Tor mehr geschossen als der Gegner (7:6), und darauf kommt es im Fußball ja bekanntlich an. In der darauffolgenden Partie mussten wir den ersten Nackenschlag im Turnier gegen uns hinnehmen, denn nach nicht einmal 4 gespielten Minuten lagen wir bereits mit 0:3 im Hintertreffen. Doch mit dem unbändigen Willen meiner Mannschaft und der enormen Spielfreude entschieden wir auch dieses Spiel mit 9:5 für uns und hatten Grund zum jubeln, denn wir standen sicher in einem der beiden Finalspiele! In der letzten Begegnung der Zwischenrunde konnten wir uns mit einem Sieg eine vermeintlich gute Ausgangsposition fürs Finale schaffen, denn als Gruppensieger würden wir "nur" dem Gruppenzweiten der anderen Gruppe im Finale gegenüberstehen. Es wurde das Spiel von Markus, der uns mit seinen 6 Toren quasi im Alleingang zum ungefährdeten 8:2 Sieg schoss. Der Weg ins Finale war frei, die Jungs hochmotiviert um gemeinsam den großen Traum verwirklichen zu können.

Im Endspiel ging es für uns gegen den FC Wohnwagen, der vor allem in der Gruppenphase mit Ergebnissen wie 16:1 oder 10:0 Aufsehen erregt hatte. Das Spiel hatte alles, was ein Finale ausmacht: Spannung, Leidenschaft und zahlreiche Tore. Am Ende jedoch sollte keiner der beiden Mannschaften als Turniersieger vom Platz gehen. Nach einem spektakulären 5:5 ging es ins 9-Meter-Schießen mit jeweils 3 Schützen. Auch das war nix für schwache Nerven, denn bereits unser erster Schütze, Max, schoss den Ball neben das Tor. Da aber sowohl Jona als auch Mickéle ihre 9-Meter sicher verwandelten, lag es nun an Kutze, der den vorerst letzten 9-Meter halten musste, denn die ersten zwei Schützen des FC Wohnwagen hatten ebenfalls souverän verwandelt. Gesagt, getan. Unser Hüter, der in der regulären Spielzeit des Finales bereits 2 eigene Tore aus dem Spiel heraus beisteuern konnte, wuchs über sich hinaus und parierte neben dem wichtigen 3. auch den 5. 9-Meter der Gegner. Und da Max seinen Fehlschuss im zweiten Anlauf wiedergutmachen konnte und Jona ebenfalls klasse einschob, war die Sensation perfekt, WIR Ostborussen holten uns den Pokal und natürlich auch das Spiel gegen die BVB-Traditionsmannschaft! Die Freude kannte keine Grenzen, in der ganzen Halle schallte es nur noch „Ostborussen Ostborussen Hey, Hey“. Völlig ausgepowert und fertig mit den Nerven durften wir uns nun noch ein wenig feiern lassen und nahmen Pokal und Gutschein für das Spiel von der Turnierleitung entgegen.

Zum Schluss bleibt zu sagen, dass es ein perfekt organisiertes und jederzeit faires Turnier war, in dem es glücklicherweise keine größeren Verletzungen gab. Vor allem aber möchte ich mich nochmal bei meiner gesamten Mannschaft bedanken. Sowohl bei den bereits erwähnten Spielern als auch bei Florian und Tom, die hinten alles abgeräumt und wie alle fantastisch gespielt haben. Auch Tommy gebührt Dank, der ebenfalls dazu beigetragen hat, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen für jeden von uns geworden ist.

Jungs, das was ihr dort abgerissen habt, hat mir eine riesen Freude bereitet und nicht nur mich unglaublich stolz gemacht!

Alles was jetzt noch kommt ist die Belohnung für unsere Mühen, die wir gemeinsam angehen und erleben werden! Sei es das Spiel gegen die Traditionsmannschaft, welches wir zusammen mit der anderen Siegermannschaft, Team Hünnes, bestreiten werden, oder die gemeinsame Fahrt zum Spiel unserer Borussia.

Mit der anschließenden Rückfahrt neigte sich ein Tag dem Ende zu, der jedem noch lange in Erinnerung bleiben wird...



Eine glückliche Siegemannschaft der Ostborussen, die nach dem Turnier zusammen mit BVB-Maskottchen Emma genügend Grund zum feiern hatte

## Turnier-Statistik

1. Vorrunden-Spiel: 14:2 gewonnen  
1:0 Max, 2:0 Jona, 3:0 Markus, 4:0 Mickéle, 5:0 Max, 6:0 Markus, 7:0 Tom, 8:0 Tom, 9:0 Mickéle, 10:1 Markus, 11:1 Jona, 12:1 Florian, 13:1 Florian, 14:2 Tom
2. Vorrunden-Spiel: 4:2 gewonnen  
1:0 Tom, 2:0 Max, 3:1 Florian, 4:2 Mickéle
3. Vorrunden-Spiel: 9:3 gewonnen  
1:0 Tom, 2:0 Markus, 3:0 Jona, 4:0 Markus, 5:2 Florian, 6:2 Jona, 7:3 Tom, 8:3 Mickéle, 9:3 Mickéle
1. Zwischenrunden-Spiel: 7:6 gewonnen  
1:0 Mickéle, 2:1 Mickéle, 3:2 Max, 4:3 Jona, 5:3 Max, 6:3 Markus, 7:4 Florian
2. Zwischenrunden-Spiel: 9:5 gewonnen  
1:3 Mickéle, 2:3 Markus, 3:3 Max, 4:3 Jona, 5:3 Max, 6:3 Markus, 7:4 Florian
3. Zwischenrunden-Spiel: 8:2 gewonnen  
1:0 Mickéle, 2:1 Markus, 3:2 Markus, 4:2 Tom, 5:2 Markus, 6:2 Markus, 7:2 Markus, 8:2 Markus
- Finale: 5:5 Unentschieden  
1:1 Jona, 2:2 Max, 3:2 Kutze, 4:3 Mickéle, 5:4 Kutze

## Für die Ostborussen am Ball waren:



Garant für den Finalsieg, mit 2 erzielten Treffern

**Patrick Kutze**



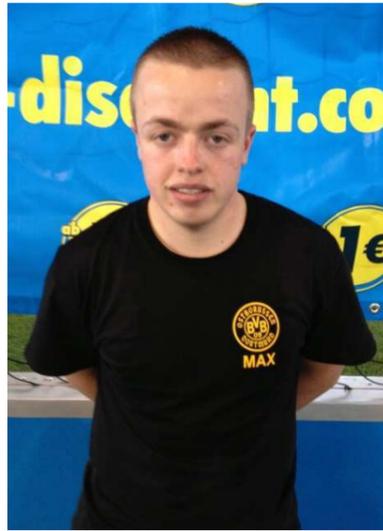
Spielerisch sicher unser Bester, mit 8 erzielten Treffern

**Tom Prochaska**



Nahm für den Sieg sogar ein blaues Auge in Kauf, mit 6 erzielten Treffern

**Florian Schmiedel**



Seine perfekte Schusstechnik brachte einige Torhüter zur Verzweiflung, mit 8 erzielten Treffern

**Max Jentzsch**



Schoss die schönsten Tore, mit 11 erzielten Treffern

**Michel Richter**



Unser bester Torschütze, mit 15 erzielten Treffern

**Markus Bergner**



Glänzte mit guter Übersicht und immensem Laufpensum, mit 7 erzielten Treffern

**Jona Anders**

## Sowie:



Mit 17 Jahren der jüngste im Team, dennoch fester Bestandteil

**Tommy Spreda**



Glücklich über den Sieg, Stolz auf das Team, Trainer und Organisator

**Julien Spreda**